Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pflichterfüllung hat der Verwaltungsrat dieses Geschäftes dem treuen Arbeiter Berrn Dietschy ein Dant: und Glud: munschschreiben, sowie ein ansehnliches Geschent burch bie tit. Direktion personlich fibermachen laffen.

Bangenoffenschaft Seefeld-Zürich. Die Mitglieder diefer Genoffenschaft werden auf den 12. Juli zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, an der über die Liquidation der Genoffenschaft Beschluß gefaßt merben foll.

Augemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G., Bern. (Mitget.) Unter bem Borfitze von Herrn A. Bogt fand am 2. Juli die Attionarversammlung der Allgemeinen Gas: Industrie Gesellschaft statt: 10 anwesende Aktionäre vertraten 1980 Aktien. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Jahresrechnung mit einem Reingewinn von Fr. 54,071.06 und beschloß gemäß Antrag des Vers waltungsrates die Ausschüttung einer Dividende von $4^{1/2}$ % wie im Borjahre. Als Rechnungsrevisoren und Suppleanten wurden die bisherigen Herren bestätigt.

Rühle Wohnräume. Über die "heiße" Frage bes "Rühlhaltens der Wohnräume" berichtet Gerr Professor

H. Ch. Nußbaum:

Die Verfahren zur fünftlichen Rühlung der Luft und der Räume laffen fich ihrer Eigenart und ihrer Roften megen für das Wohnhaus nur in Einzelfällen verwenden. Aber Sommer, wie sie das Jahr 1911 brachte, lehren steht wieder, wie unheilvoll eine lang andauernde Zett hoher Wärme auf die Gesundheit der Bevölkerung einwirkt. Diefer Sachlage gegenüber follte ichon ber Architett mehr als bisher Sorge tragen, daß ein Rühlhalten ber Wohnungen möglich wird. Bunachft ift das Einbeiten ber Sonnenseiten ber Baufer in Pflanzengrun ein wertvolles und billiges Mittel für ihre Kühlerhaltung. Sowohl ihre Beschaftung durch Baumkronen und hohes Buschwert wie das überziehen der Bande mit Schling: pflanzen halten die Glut ber Connenftrahlung gurud. Die Bflanze verbraucht die ihr zugeführte Barme zum geringeren Teil zum Aufbau neuer Bellen, zum größten Teile zur Wafferverdunftung.

Bo bas Einbeiten der Baufer in Bflanzengrun nicht möglich ift, follte mindeftens eine fehr helle Farbung und Reinerhaltung der von der Sonnenftrahlung getroffenen Flächen ftattfinden. Sowett dies aus technischen und äfthetischen Grunden angeht, empfiehlt fich ferner ihre glatte Gestaltung. Denn helle glatte Flächen nehmen aus der Strahlung meist weniger Wärme auf und geben durch sie weniger Wärme ab als rauhe und dunkle

Die Fenfter bedürfen an den Sonnenseiten des Schutes. Und zwar führen nach Suden weit vorspringende Dacher, Laubdacher, Beltdacher und bergleichen zu biefem Biele, ohne eine nachteilige Berringerung tes Lichteinfalles ber porzurufen. Nach den öftlichen und weftlichen himmels: richtungen find Stabladen aus ftartem Bolg mit aus:

spreizbaren Flügeln das zwedmäßigfte Schutmittel. Die himmelslage der Raume ift ebenfalls von er heblicher Bedeutung für ihre Barmeverhällniffe. Im allgemeinen verdient im Winter die Gudlage, im Sommer die reine Nordlage ober die Nordweftlage den Borzug für die Räume zum Tagesaufenthalt. Für Schlafzimmer verdient die Morgensonne den Borzug, mahrend sie für Wohnräume durch frühzeitige Erhöhung des Wärmegrades im Sommer höchft läftig zu werden vermag. Das Steilbach verdient im Sommer den Vorzug

gegenüber jeder anderen Dachform. Für das gesamte Mauerwert bewohnter Dachgeschoffe follten ausschließlich großzellige Bauftoffe Berwendung finden. Bet den bort üblichen geringen Wandstärken ift feinzelliges Material, einschließlich der Hohlziegel, als Wärmeschutz ungeeignet.

Schwemmsteine, großzellige leichte Bollziegel und Sintertuffe in sandreichem Mörtel kommen für diesen Zweck in Betracht. Ihre hohe Durchläffigkeit für Wafferdampf und Luft sorgen zugleich für die Trockenerhaltung und den Luftwechsel der Dachwohnungen.

Selbstverftandlich fommt auch in dem mit ausrei: chendem Barmelchut versehenen Sause der zweckmäßigen Regelung der Fensterlüftung hohe Bedeutung für seine Wärmeverhältnisse zu. Führt man vom Abend bis zur Frühe einen lebhaften Luftwechsel herbei und beschränkt ihn tagküber auf das zur Reinerhaltung der Raumluft tatsächlich vorhandene Erfordernis, dann wird man in einem berartig geschütten Saufe unter Barmebeläftigungen nicht zu leiden haben. Bet ber üblichen Bauweise ber Baufer bildet bagegen eine lebhafte Luftbewegung bann ein Bedürfnis, wenn die Raume nach einigen Tagen anhaltend warmer Bitterung sich auf 23° Celsius und mehr erhitt haben. Sie läßt sich zumeist nur durch Gegenzug erzielen. Er erhöht zwar die Raumtemperatur, sobald der Wärmegrad der Luft im Freien höher liegt als diese. Aber die lebhafte Luftbewegung entzieht der Hauptfläche ber Bewohner durch Ableitung und Bafferdampfent-zlehung in der Zelteinheit weit mehr Warme, als an: nähernd ruhende Luft von etwas niederem Wärmegrad es vermag. Borteilhafter ift es allerdings, in den warmen Tagesftunden durch Gebläse eine lebhafte Bewegung der Raumluft hervorzurufen. Dem überhohen Bafferdampf. gehalt der Raumluft, der fich namentlich bei füdlichen Winden einzuftellen pflegt, vermag man badurch entgegenzuwirten, daß man große Gefäße mit tunlichft faltem Waffer in den Räumen aufstellen und ihren Inhalt genügend oft erneuern läßt. Sie müffen Schalen ober Teller als Untersatz erhalten, in denen bas Schwigwaffer gesammelt und bei jeder Inhalterneuerung beseltigt wird. Das reine Waffer ber Gefäße fann in die Bademanne gegoffen oder fonft benutt werden, wenn man eine Bergeubung von Lettungsmaffer vermelben will.

Aus der Praxis. - Für die Praxis.

NB. Bertanfs, Tansch: und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen zehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

330 a. Wer liefert eine Riemenscheibe, 1500/200/70 mm, aus Schmiedeisen, zweiteilig? b. Wer liefert Bretter, 26 bis 40 mm, tonisch und parallel gefräft, in kleineren und größeren Bartien? Offerten unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer hatte gebrauchte, event. auch neue Leitspindels Drehbanke von 1—1,5 m Drehlange vorteilhaft abzugeben? Ofsferten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. We nätte inter Egiffre 331 an die Exped.

332. Wo märe ein ftarfes Stirngetriebe billig zu kaufen? Rad zirka 2—2½ m Durchm., 160—170 mm Bohrung, zweiteilig, mit Holzkämmen, zirka 120—150 mm breit, 60—65 mm Teilung, samt Kolben, zirka 1 m Durchm:; ebenso ein starfes Winkelgetriebe, Rad ca. 1½ m Durchmesser, 100 mm Bohrung, mit Holzzähnen, samt Kolben, 1 m Durchmesser, 90 mm Bohrung? Osszáhnen, samt Kolben, 1 m Durchmesser, 90 mm Bohrung? Osszáhnen, seisen Egifcheibung und wenn möglich Gewichtsangabe nebst dessen über kent Kolkskangabe nebst dessen über kent katen Egiffre 332 an die Exped.

bessellen Außertken Preis unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer hätte eine gut erhaltene Affunulatoren Batterie von 36 Clementen, Spannung 70—80 Volt, billig abzugeben? Wer würde das Inftandstellen dieser Batterie besorgen? Offerten unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer liesert sofort und zu welchem Preis ca. 150 m gut erhaltene, gebrauchte Gasrohr, 6—7 cm Durchmesser? Offerseten unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer liesert Gasometer zum Fassen von Sauerstoff und Wasserschiff, Größe ca. 150 und 300 m°? Gebrauchte Gasometer in gutem Justande würden auch in Betracht kommen. Offerten unter Shiffre H E 335 an die Exped.

336. Wer könnte gebrauchten, gut erhaltenen Wertzeug für eine Reparaturwerkstatt liefern, bestehend in vollständigem Schmiedes

werkzeug, Amboß, Schraubstock, Zangen, Gesenke 2c., sowie eine Drehbant? Offerten unter Chiffre 336 an die Exped.
337a. Wer erteilt Auskunft oder wer liesert Mittel, um

337a. Wer erteilt Auskunft oder wer liefert Mittel, um Schwarzblech blant zu machen, um es nachher zu verkupfern? b. Mer gibt Anleitung über Metallschmetzerei und Schereit und werkupfern? b. Mer gibt Anleitung über Metallschmetzerei und Schereit irdene Töpte und Schmelztigel, die siür das fäärste Jeuer erprodt sind? Offerten unter Chiffre 337 an die Exped.

338. Welche Sägerei und zu welch äußerstem Preis liefert waggonweise ab Station verladen gesunde, saubere Buchenbretter oder zugeschnittene Riemen, 30 mm dick, zu Parkeitzwecken, gegen dar? Nur Offerten mit Preisen erwünscht. Gest. Offerten unter Chiffre 338 an die Exped.

339. Wer hätte eine kleine, eiserne, gut erhaltene Drehbant von ca. 50 cm Drehlänge mit Supportsty billig zu verkaufen? Offerten an E. Erps, Mühlenstraße 24, St. Gallen.

340. Wer hätte 10 Stück ca. 1,8 mm starke Kupferbliche, 270×1255 mm groß, abzugeben? Gest. Offerten an Brandenberg & Cie., b. Bahnhof Zug.

341. Wer siesert gegen Barzahlung 1—3 Wagen Tannenbretter, bestäumt oder in Klößen, 18—50 mm stark, in gesunder Waare? Gest. Offerten an Jul. Honegger & Cie., Zürich, Taleacer 11.

ader 11.

342. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Banbfäge, 70—80 Kollendurchmesser, für mehrere Wochen mietweise abzugeben? Späterer Kauf nicht außgeschlossen. Offerten an E. Bissunger, Zimmerei und Sägerei, Lichtensteig (St. Gallen).

343. Wer hätte für einem Fräsewagen und Sägewagen Vollen und Geleise billig abzugeben?

344. Wer hätte einen 8 PS Clestromotor mietweise abzugeben? Spannung 350 Volt, Drehstrom. Offerten an Hans Schmid, Margenmühle bei Weinfelden (Thurgan).

345. Wer liefert und zu welchem Preis Tellium? Offerten an Industrie suisse de travaux en Ciment, Mendrisio.

346. Wer kann sofort liesem größern Posten (bis 1000 m) schwarze 1" Köhren? Sosortige Offerten unter Chiffre 346 an die Cyped. acter 11. 342.

die Exped. 347. Wer liefert gegen Kassa 100—200 m³ tann. Trämmelholg, 2. bis 3. Qualität? Preis nächste Bahnstation verladen. Offerten unter Chissre 347 an die Exped.
348. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Elektromotor, 4 PS, abzugeben? Offerten an E. Weber, Bau:
meister, Kirchberg (St. Gallen).
349. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Drahtseil, 15—20 mm Durchmesser, ca. 3000 m lang, abzugeben? Ans
gebote an Kossschaft 5192. Sierre.

gebote an Pofifach 5192, Sierre. 350. Ber liefert Brennbolgspaltmaschine und eine jum schneiden von Brennholz fur Baffertraftbetrieb? Offerten

gam junieven von Steiniguz für Wagifettraftvertreb? Offetten unter Chiffre 350 an die Exped.

351. Wer hätte ca. 80 m Flanschenrohre, 30—40 cm Licht: weite, für einen Druct von 8 PS, zu äußersten Preisen franko Station Toffen abzugeben? Geft. Offerten unter Chiffre 351 an

Station Tossen abzugeben? Gest. Offerten unter Chispre 301 an die Exped.

352. Wer liesert Dörrapparate für Früchte und Gemüse? Offerten unter Chisse 352 an die Exped.

353. Wer märe Abgeber einer kompletten eisernen und tadellos erhaltenen Holzdrehbant? Gest. Offerten an J. Bieten holz, Orechslerei, Pfässischion (Zürich).

354. Welche Firma besaßt sich mit der Exstellung eines Hocksienines von 28 m Höhe und 2 m Grundsäche? Offerten unter Ungabe von Reserenzen unter Chisse 354 an die Exped.

unter Angabe von Referenzen unter Chiffre 354 an die Exped.

355. Welches Säge: und Hobelwerk könnte einen kombin.
Wagen Hobelwaren rach Stat. Wangen liefern und zu welchem Preise? Offerten nimmt entgegen: J. Kunz, Baugeschäft, Wiedslisdach (Bern).

356. Gebrarchte Zinkensäge: Maschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Fadrikates unter Chiffre Z 356 an die Expd.

357. Wer liefert Geleiseanlagen in 60 mm Stärke, gebraucht, in gutem Zustande, mit Schwellen, ca. 1000 m? Offerten nimmt entgegen Rod. Miller, Holzhandlung, Bünzen (Nargau).

358. Wer hat einen gebrauchten, aber noch tadellos laufenden Bohrer, 12 cm Durchmesser, zur Fabrikation von hölzernen Jauchepumpen, neu oder gebraucht, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Frit Grunder, Words wird Wechenmacher, Gondiswil (Vern).

359. Wer liefert prima Erlenbretter, 1—2 Baggons, 20 mm aufmärts did, gegen Kassa? Offerten unter Chiffre 359 an die

Expediton.
360. Wer hätte eine Dreschmaschine, komplett mit Strohe wieden wie Kerkaussrecht? Ofbinder 2c. versehen, abzugeben, mietweise mit Verkaufsrecht? Offerten mit Angabe der Größe, Leistung, Miete und Kauspreis an Bostfach 4818, Pieterlen (Bern).

361. Wer liesert die neuesten und solidesten Systeme Ventile für Jauchenläuse? Offerten unter Chiffre B 361 an die Exped.

362. Wer hatte einen stehenden Querrohr-Dampstessel von 3-6 m2 heigstäche billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallhöden Asphalt-Parkett Dachpapp-Dächer Holzzement-Dächer Plättli-Böden 1214h Asphalt-Blei-Isolierplatten zu Isolierungen.

Holzpflästerungen

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, E. Baumberger & Koch Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 287. Gerber & Cie., Kupferschmiede, Langnau (Bern) erstellen Wasserbestillations-Apparate zu vorteilhaften Bedingungen.

dingungen.

Auf Frage 293. Wir haben auf Loger eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Kies- und Steinmaterial-Waschmaschine, welche wir miet- und tausweise abgeben würden: Robert Aebi & Sie., Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Auf Frage 293. Siene Ries- und Sandwasch Maschine kann Inwohl für Kauf als auch für Miete billig abgeben: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhosstraße 32.

Auf Frage 294. Trocene Tannenklosbretter in gewünschten Dimensionen und schöner Qualität hat billig abzugeben: J. Spörri, Sögeri, Kunna.

Sägerei, Knonau.

Auf Frage 294. Gine Partie (girfa 15 m3) 60 mm Rlots

Auf Frage 294. Sine Partie (31rta 15 m') 60 mm stops bretter, trockene Ware, hat sehr preiswert abzugeben: Jos. Dudler, Dampssäge und Hobelwert, Staad b. Norschach. Auf Frage 294. Mit Fragesteller in Verdindung zu treten wünscht H. Ettinger, Holzbandlung, Davos Glaris. Auf Frage 295. Wasser: Nessenstein allen Dimensionen liesert in türzester Frist zu billigsten Preisen: A.-G. Kesselschmiede

Michterswil.

Auf Frage 296. Habe an meinem Lager verschiedene Beton: mischmaschinen in allen Größen und lade zu einem Besuche ein: Foseph Brownser, Jürich, Gartenlossftraße 32.

Auf Frage 296. Wir haben eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Betonmischmaschine, sahrbax, siw eine Tagesleistung von zirka 15—20 m² und siw Jande event. Kraftbetried, eingerichtet, vorrätig: Robert Nebi & Cie., Jürich 1, Werdmühleplah 2.

Auf Frage 297 ist zu antworten, daß es sich in vorliegendem Falle wahrscheinlich um die Holzwespe handelt. Die vor Jahren in die noch im Walde stehenden Baumstämme gelegten Eier haben sich nun voll entwickelt und wollen hinaus, da sie im Trockenen gar nicht länger leben können. Außer den Böchern machen sie Ihnen Schaden. Vermehrung im trockenen Holze ist ausgeschlossen. Si ift ratsam, die Löcher mit Salmiak aususpritzen. Verantwortlich fann niemand gemacht werden, da solche Gier nicht von bloßem Auge gefunden werden können wach sonnen werden können wach sonnen werden können werden auch sonst feine Kennzeichen vorhanden sind. Die Holzwespe komnt hauptsächlich in Kiefernwäldern vor, häufiger als eigentlich be-

Auf Frage 297. Es scheint sich um sogenannte stiegende Ameisen zu handeln. Diese vertisgt man, indem man ein oder mehrere Schwämme in Zuckerlösung taucht, sie dann an die be-tressenden Orte aussegt, auch diese Sorte Ameisen saugen bie William treffenden Orte auslegt, auch diese Sorte Ameisen saugen die Lösung begierig an, resp. nisten sich in den Schwämmen ein. Sollten es nicht Ameisen, wie vermutet, sein, so versuche man die Löcher, wo diese auße und einkriechen, ziemlich start konzentrierte Borsäure eintropsen zu lassen. Kasp. Winkler & Cie., chem. bautechn. Arstifel, Jürich 5.

Aus Frage 303. Seizen Sie sich mit der Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel in Berbindung.

Aus Frage 311a. Waschmaschinen für mech. Antrieb liesert in vorzigl. Qualität in allen möglichen Aussäsürungen: J. Höhn, mech. Wertsätte, Wädenswil.

Auf Frage 325. Trennbandsägen oder einzelne Trennsapparate bekommen Sie von der A.-G. Masschinensabrist Landquart.

Auf Frage 325. Eine vorzügliche Trennbandsäge mit 1000 mm Kollen sinden Sie vorrätig bei A. Müller & Cie. in Brugg.

Vrugg.
Auf Frage 326. Rene und gebrauchte fahrbare Holzfräsen mit Benzimmotor ober Gieftromotor hat in verschiedenen. Aus-führungen preiswürdig abzugeben: J. Lüthi, Konstr.-Werkstätte, Worb (Bern).

Auf Frage **326.** Sine gut erhaltene, fahrbare Holzfräse mit Motor haben billig abzugeben: Weber & Cie., Maschinenfabrit und Sießerei, Uster.
Auf Frage **326.** Die A.-G. Maschinensabrit Landquart liesert ab Lager eine sahrbare Bandsäge.
Auf Frage **329.** Habe mehrere Waggons Bretter, II. und III. Al. abzugeben und ersuche um Angabe Ihrer Adresse: Jos. Dubler, Staad b. Korschach.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Rohbau-arbeiten für ein neues Aufnahmegebanbe mit Borbach arveiten jur ein neues Aufnahmsgebathe mit Isbradin und angebautem Güterschuppen auf der Station Dachsen. Bläne 2c. im Bureau Nr. 208 (2. Stock) des Ausnahms. und Verwaltungsgebäudes in St. Gallen und im Bureau des Bahningenieurs in Winterthur. Eingaben mit Aufschrift "Neues Aufnahmsgebäude Dachsen" dis 15. Juli (verbindlich dis 15. August) an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Zarich. Erweiterung der Frauenklinif in Zürich 6. Srd-, Manrer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Sisenbetonkonstruktionen. Plane 2c. auf dem kanton. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 22. Gingaben mit entsprechender Ausschlichtigt bis 12. Juli an die kanton. Baudirettion in Burich.

Zürich. Schreinerarbeiten und Mobiliarlieferung I. Teil zum Renbau Blinden- und Tanbfinnmen: Anstalt in Zürich 2. Pläne ze. auf dem kanton. Hochdauamt, Semper-steig 3, Bureau 22. Angebote mit der Aufschrift Schreinerarbeiten Blinden- und Taubstummenanskalt" bis 12. Juli an die kanton. Baudirektion in Zürich.

Zarioh. Schreinerarbeiten und Beschläglieserung zum Umban bes Albsonderungshauses bes Kantonstpitals Winterthur. Plane 20. auf dem kant. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 20. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 15. Juli an die kant. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Kirchenpflege Ufter. Auftrich famtl. Kirchenturen. Gingaben bis 10. Juli an Brafibent hardmeier. Auskunft dafelbft.

Bern. Renerstellung eines Sägegebäudes und Gin-bau einer Wohnung in Alchenftorf. Rabere Auskanft beim Bauberrn, Gmil Knopf, 3. 3. in Wil b. Alchenstorf. Eingaben bis 15. Juli an benselben.

Born. Winterungsallmendberechtigte ber Bäuert Erlenbach. Erstellung einer Wasserleitung nebst Onellenfassung auf Tschuggenboden. Eingaben per Laufmeter bis 10. Juli an Allmendvogt A. Henchoz in Erlenbach. Mähere Austunft bafelbft.

Bern. Diberfe fleinere Zimmerarbeiten auf ber Mip Baumgarten, Gemeinde Reuti. Rabere Austunft bei Rageli, Dbmann, Reuti. Gingabetermin 10. Juli.

Bern. Neue Käserei in Vittivil-Zimlisberg. Schreiner, Schloffer:, Gipser: und Malerarbeiten. Pläne ze. bei Architekt Fr. Wyß in Lyß. Offerten schriftlich bis 12. Juli an Präsident Junker in Zimlisberg.

Schwyz. Renban Töchterpensionat Theresianum in Ingenbohl. Glaserarbeiten (innere und äußere Fenster mit Berglasung, Rohglas und Drahtglas, Ziergläser, Glasdede), Gipser und Malerarbeiten. Bedingungen beim bauleitenden Architetten, E. Doppler in Bajel, Müllheimerstraße. Depotgebühr im Bat. für die Unterlagen 20 Fr. Eingabetermin 18. Juli.

St. Gallem. Andau eines Westssügels an das Zeug-hans auf der Krenzbleiche in St. Gallen. Glaser, Schrei-ner-, Schlosser und Malerarbeiten, Shloss- und Beschläg-tieserung. Pläne ze. je von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr auf dem Kantonsbauamt in St. Gallen (Zimmer Rr. 90 im Regierungs-gedäude). Offerten mit der Ausschlafter und Verlegen und Benzellen für Zeugaus-Anbau" bis 17. Juli, an das Kantonstriegskommiffariat in St. Gallen.

St. Gallen. Alpverwaltung Egg (Kalfeusental), Ge-meinde Sevelen. Schermban am Oberfaß ber Alp Egg. Plan 2c. bei J. Ulr. Hagmann, Alpmeister, St. Ulrich bei Sevelen. Gingaben mit Aufschrift "Schermbaute" an obigen bis 10. Juli,

Graubunden. Gemeinde St. Mority. Erftellung eines ahlindrifchen Bafferbehaltere in Gifenbeton (14 m I und 3 m Höse), sowie eines Schieberhauses und der Assser-faffung im Suvrettatal. Pläne 2c. im Gemeindehaus. Angebote bis 12. Juli an den Gemeindevorstand.

Aargau. Gemeinde Defchgen. Erftellung eines Trans formatorenhauses, Sekundarleitung und Installationsarbeiten. Bläne 2c. bei Gemeindeammann Zundel. Gingaben mit der Aufschrift "Gettrische Berforgung Deschgen" bis 15. Juli an den Gemeinderat.

Aargau. Gemeinde Wittnan. Bau einer Gifenbetonsbrücke über ben Dorfbach. Plan und Borfchrift bei J. Studer, Gemeinderat, Wittnau. Gingabetermin 15. Juli.

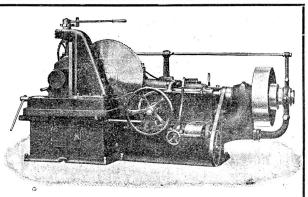
Vaud. Commune de Lavigny. Construction d'un second réservoir d'emmagasinement de 200,000 litres avec chambre de vannes et accessoires. Plans, etc. au greffe municipal de Lavigny et au bureau de A. Jaton et Fils, géomètres officiels, à Morges. Soumissions à Armand Corday, syndic à Lavigny, pour le 10 juillet, à 2 h. du soir.

Vaud. Société de Laiterie de Perroy. Transformation à l'intérieur de la porcherie (séparations en fer évidé et éventuellement en pose d'auges en grès). Renseignements chez le président. Délai 1er août.

Valais. Consorts de la montagne de Flore rière Con-they. Adduction d'eau des Trente-pas. 2215 m. de tuyaux galvanisés, fouilles, réservoirs et bassins en mélèze. Plans, etc. chez le procureur Dessimoz Joseph à Premploz, qui re-cevra les soumissions pour le 15 juillet.



W. WOLF Ingenieur vormals Wolf & Weiss ZIRGI



Schnell-Kaltsägemaschine SS.

WERKZEUGMASCHINEN

Bureau und Lager:

Brandschenkestrasse 7.